

PC[®] SP 200/200

Kralleplatte verzinkt

Seite: 1

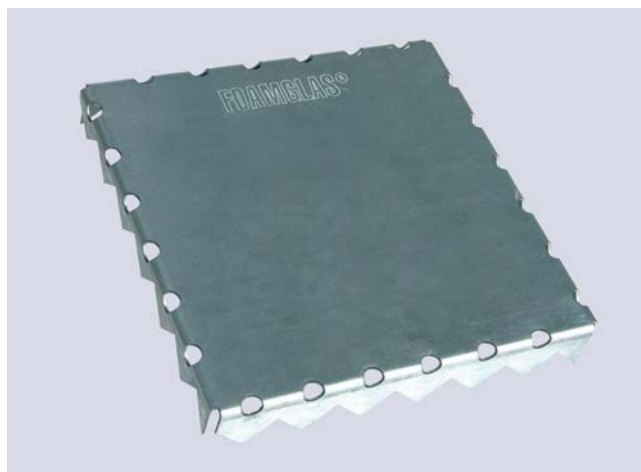
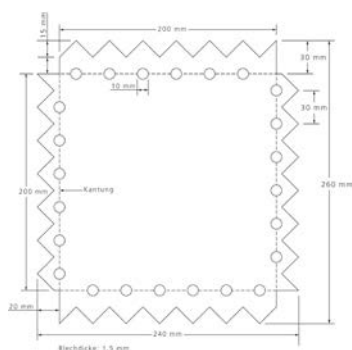
Datum: 31.03.2015

Ersetzt: 01.04.2014

www.foamglas.com

1. Beschreibung und Anwendungsbereich

PC[®] SP 200/200 Kralleplatten dienen als wärmebrückenfreies Befestigungssystem für selbsttragende Metalldeckung – industriell vorgefertigte Profilbleche. Sie bestehen aus Stahl Z275 (EN 10025-2), verzinkt. Die PC[®] SP 200/200 Kralleplatte hat folgende Abmessung: 200 x 200 mm, 1,5 mm dick. Die Abkantungen in einer Gesamtbreite von 20 bzw. 30 mm sind zackenmäßig ausgeführt.



2. Verarbeitung

Als Befestigungssystem werden Kralleplatten – nach einem zuvor definierten Verlegeraster – auf dem Bitumendeckabstrich ausgelegt. Dabei ist zu beachten, dass die große gezackte Seite (Abkantung 30mm) parallel zur Traufe eingebaut wird. Mittels Propan-Handbrenner wird das Bitumen unter der Kralleplatte thermisch aktiviert und anschließend kraftschlüssig und oberflächenbündig in den Deckabstrich eingedrückt. Je nach Gebäudehöhe und Lage sind Eck-, Rand- und Mittelbereiche zur Bestimmung der Windsogkräfte zu beachten. Die Anzahl der Befestigungspunkte kann ebenfalls nach den Herstellerangaben der Metalldeckung variieren. Hierzu zählen beispielsweise Baubreite und Blechdicke der jeweiligen Profiltafeln.

Sekundärabdichtung

Nach Einkleben des Befestigungssystems wird die Sekundärabdichtung ausgeführt. Sie besteht aus einer Lage Dachabdichtung, vollflächig ausgeführt, auf den zuvor aufgetragenen Bitumendeckabstrich, vorzugsweise im Schweißverfahren. Nähte und Stöße werden stumpf gestoßen, oberseitig verlaufend abgeflammt / abgespachtelt. Die Kralleplatten zeichnen sich auf der Abdichtungslage optisch ab.

Befestigung von industriell vorgefertigten Profilblechen

Die Verbindung der Metalldeckung erfolgt über Halteclips, die mit Schrauben in den Kralleplatten gehalten werden. Die Befestigung der Halteclips und der Nachweis der Auszugswerte der Schraubenverbindung erfolgt nach Herstellervorgaben der Eindeckungsmaterialien.

Die nach DIN EN 508 erforderliche Anzahl von Befestigungspunkten, in Abhängigkeit von Gebäudehöhe und Scharenbreite, kann mit den in FOAMGLAS[®] eingelegten Kralleplatten problemlos realisiert werden.

Fest- und Gleitpunkte werden, je nach objektspezifischen Vorgaben, im FOAMGLAS[®] Dämmschichtaufbau (bzw. den eingearbeiteten Befestigungsmitteln) positioniert. Alle äußeren Kräfte durch Windsog, Druck und temperaturbedingte Längenänderung und die Eigenlasten der Metalldeckung werden über die Kralleplatten in den Dämmstoff, auf indirekte Weise in die darunter liegende tragende Schale eingeleitet. Das System bleibt dadurch wärmebrückenfrei.

Die Anzahl der Befestigungspunkte kann – insbesondere im System mit Kralleplatten – je nach Neigung, Konstruktion oder Gebäudehöhe und Anordnung auf der Dachfläche variiert werden.

PC[®] SP 200/200

Kralleplatte verzinkt



Seite: 2 Datum: 31.03.2015 Ersetzt: 01.04.2014 www.foamglas.com

3. Lieferform und Lagerung

Karton mit je 50 Stück
200 x 200 mm, 1,5 mm dick.

Trocken und feuchteschutz lagern.

4. Verbrauch

Verbrauch abhängig von Anwendung.

5. Kenndaten

Stahldefinition	Z275
-----------------	------

Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern (TDS). Unsere Haftung und Verantwortung werden ausschließlich durch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) bestimmt und werden weder durch die Aussage unserer technischen Unterlagen, noch durch die Beratungen unseres technischen Außendienstes erweitert.
